

Unterricht neu denken

Realschule plus Lahnstein



Upcycling - Aus Alt mach Neu mit der Nähmaschine

MÄRCHEN MIT ALLEN SINNEN ERLEBEN

Der kreative Umgang mit Märchen steht im Mittelpunkt

GESCHICHTE DES MENSCHLICHEN ENERGIEVERBRAUCHS

Außerschulische Lernorte wie Wasserkraftwerk, Windkraftwerk

WIR HELFEN ANDEREN

Zusammenarbeit mit nahegelegenen Grundschulen, Seniorenheimen und anderen sozialen Einrichtungen

KUNST MACHT SCHULE

Wie soll unsere Schule aussehen? Was können wir tun, damit wir uns in unserer Schule wohlfühlen?

Projektunterricht in Anlehnung an den FreiDay

PROJEKTORIENTIERT - SCHÜLERNAH - KOMPETENZORIENTIERT

Schüler*innen der Klassen 5 bis 10 haben die Möglichkeit, stufenübergreifend aus einer Vielzahl an Angeboten (siehe Beispiele) entsprechend ihrer Interessen und Fähigkeiten ein Projekt zu wählen, das über drei Stunden wöchentlich stattfindet. Zusätzlich nehmen Schüler*innen der Klassen 10 an einem weiteren Projekt zum Thema „Klimaschutz und Nachhaltigkeit“ - ebenfalls mit drei Stunden in der Woche - teil. Planung und Umsetzung werden dabei weitgehend in die Hand der Schüler*innen gelegt. Die Lehrkraft steht dabei den Schüler*innen als Lernberater zur Seite.

Um den Projektunterricht durchzuführen, wurde die Studentafel in verschiedenen Fächern gekürzt.

MINT

Projektorientiertes Arbeiten in den MINT-Klassen 5 und 6

GRÜNES KLASSENZIMMER

Planung und Errichtung eines Outdoor-Klassenzimmers im Schulgarten

MEIN WEG ZUM GLÜCK

Was bedeutet Glück für mich? Was brauche ich, um glücklich zu sein? Zentrale Begriffe sind z.B. Wertschätzung, Resilienz und Achtsamkeit.

LEARNINGSNACKS

Lerninhalte werden in Form eines Chats aufbereitet und finden beispielsweise in der Grundschule Anwendung.

Digitalisierung und Schulbücher

Digitalisierung spielt in allen Lebensbereichen eine immer größere Rolle, so auch in der Schule. Schüler*innen müssen auf diese digitalisierte Welt vorbereitet werden. Sie müssen also lernen, verantwortungsvoll, sicher und produktiv mit digitalen Medien umzugehen. Aus diesem Grund sind aktuell die Schüler*innen der Klassenstufen 5 und 6 komplett mit Tablets ausgestattet. Künftig sollen alle neuen Klassen 5 ebenfalls Tablets erhalten - mit dem Ziel, dass im Schuljahr 2026/2027 alle Klassen mit Tablets arbeiten.

Das Arbeiten mit Schulbüchern zur Informationsbeschaffung ist nicht mehr zeitgemäß. Schüler*innen müssen lernen, mit einer Fülle unterschiedlicher digitaler Quellen umzugehen, sie zu hinterfragen und für den Lernprozess sinnvoll zu nutzen. Deshalb werden Nachschlagewerke (z.B. Duden, Atlanten, Wörterbücher) sowie Schulbücher in den Fächern Gesellschaftslehre und Naturwissenschaften nicht mehr angeschafft.

Zukünftig wollen wir gänzlich auf Schulbücher verzichten, da auch die Bücher der Kernfächer sehr stark inhaltsorientiert sind und indirekt einen stofforientierten Lehrplan vorgeben, obwohl dieser seit vielen Jahren kompetenzorientiert formuliert ist.



MINT - Lärmbelastung messen

Reduzierung der Anzahl der schriftlichen Überprüfungen

Um das Lernen als Prozess stärker in den Mittelpunkt zu rücken, haben wir die Zahl der Klassenarbeiten auf maximal eine pro Halbjahr limitiert. Stattdessen erfolgen alternative Leistungsüberprüfungen. Hieraus resultiert auch eine andere Form der Leistungsbewertung - die Beurteilung erreichter Kompetenzen. Im nächsten Schuljahr wollen wir in der Jahrgangsstufe 5 gänzlich auf Noten verzichten und mittels eines Kompetenzrasters den Schüler*innen Rückmeldung geben.

SCHULE DER ZUKUNFT - SCHULE MIT ZUKUNFT (AUSBLICK)

- Ausweitung des stufenübergreifenden Wahlunterrichts für alle Schüler*innen (z.B. Praxistag für alle Schüler*innen) durch weitere Reduzierung der Pflichtstundentafel
- Kompetenzraster statt Noten für alle Schüler*innen bis Jahrgangsstufe 8
- Ausstattung aller Jahrgangsstufen mit Tablets
- Gestaltung von Lernateliers für alle Klassenstufen und Fächer

